

# BGG aktuell

Ausgabe 1/2016



**Osterspaziergang 2016**

---



**Wohnen mit Aussicht**

---



**Wohnungsbesichtigung  
Von Tür zu Tür**

---

**BGG**   
Wohnen in Gotha

*Leinakanal am Boxberg*

# Angelshop Gotha



Langensalzaer Straße 100 (am Kieswerk)  
99867 Gotha  
Telefon 03621 211931  
angelshop-gotha@t-online.de  
www.angelshop-gotha.de

Öffnungszeiten:  
Mo-Fr 9 - 18 Uhr, Sa 9 - 13 Uhr

## Italienische Spezialitäten & Thüringer Küche



- Firmen- und Familienfeiern
- Hochzeitsfeiern: Catering + Deko
- großer Sommergarten

**Valentino**  
RISTORANTE · PIZZERIA · BISCAGLI

Brühl 7 · 99867 Gotha · Telefon 03621 22 64 41  
täglich von 9 - 24 Uhr · www.valentino-brauhaus.de

## Inhalt

Willkommen im Jahr 2016!	3
Osterspaziergang 2016	4
25 Jahre BGG	5
Wohnen in der Clara-Zetkin-Straße	6
Weimarer Straße 145 – Gustav-Freytag-Haus	7
Zweigeteilt in Sieleben	7
Unser Frühjahrsangebot 2016	8
Wohnung in der Blumenbachstraße zu vermieten	8
Blumen sagen mehr als tausend Worte	9
Ausgewählte Pachtgärten	9
Neue Müllstandplätze	10
Wohin mit dem Abfall?	10
Betriebskosten steigen geringfügig	11
Wohngelderhöhung 2016	11
Tanzen hält jung. Tanzen - das ist Leben.	12
Aktuelles Interview	12
Gehirn-Training	13
Gegen die Einsamkeit	13
Auflösung Weihnachtsrätsel / Neue Rätselfrage	14

## HIRT SCHLÜSSELDIENST

Seebergstraße 1 · Gotha · ☎ 893915 · ☎ 893916

**Schlüsselnachfertigung:**  
**Dienstag 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr**  
**Donnerstag 12 - 18 Uhr**

**Terminvereinbarung und Anfragen schriftlich per Mail:**

schluessel-hirt@gmx.de



## Technische Dienstleistungen

**Thomas Löffel**  
Inselsbergstraße  
99867 Gotha  
hotline 07 000 5 63 33 35  
L O E F F E L  
thomas.loeffel@t-online.de  
www.thomas-loeffel.de

- Brand- und Wasser-schadensanierung
- Luftdichtemessung
- Bautrocknung
- Schimmelbeseitigung und -analyse
- Leckageortung
- Geo-Radarsystem
- Thermografie



**STADTWIRTSCHAFT  
GOTHA GMBH**

## Stadtwirtschaft Gotha GmbH

99867 Gotha · Kindleber Straße 188 · Telefon 03621/387-413 · Fax 03621/387-410  
e-mail: info@stawigo.de · Internet: www.stawigo.de

zertifizierter Entsorgungsfachbetrieb

Restmüll/DSD/Containerdienst	Tel. 387 419
Straßenreinigung/Winterdienst	Tel. 387 530
Graffiti-entfernung	Tel. 387 530
Kfz-Werkstatt	Tel. 387 432
Elektroanlagenbau	Tel. 387 477
Garten- und Landschaftsbau	Tel. 283 54

### Alte Grafik

Topographie von Erfurt und Thüringen,  
Dekorative Grafik

### Moderne Grafik

Namhafte Künstler der Gegenwart

### Bildeinrahmungen

Individuelle Beratung & Fachgerechte  
Ausführung  
Eigene Rahmenwerkstatt

Große Auswahl an Bilderleisten  
in Holz und Metall  
Anfertigungen von Modellrahmen

Reproduktionen, Kunstkarten,  
Kalender, Eigene Editionen

Gegenwartsgrafik  
(Erfurt und Umgebung)

Kunstaustellungen

Öffnungszeiten: Mo - Fr 10 - 13 Uhr, 14 - 18 Uhr, Sa 10 - 14 Uhr  
Marktstraße 53, 99084 Erfurt, Telefon 03 61 5 66 22 50, Fax 03 61 5 66 22 51  
jan.loeser83@t-online.de, www.kunsthandlung-erfurt.de



**Kunsthandlung  
in der Marktstraße**

# Willkommen im Jahr 2016!



Die Neujahrsaktionen sind lange vorbei, die Rabatte zum Jahresanfang diverser Versandhäuser sind seit Tagen verfallen und zum Neujahrsempfang werden wir auch erst wieder nächstes Jahr eingeladen.

Nur ein Paar abgeschossene Feuerwerkskörper, die an verpappten Matsch erinnern, künden noch hier und da vom Jahreswechsel. Kaum war die letzte Rakete verglüht, drängten sich schon die Tanzmariechen auf die Bühnen der Stadt. Buchstäblich überrumpelt hat mich in diesem Jahr der Karneval. Immer noch lernend das Jahr „2016“ zu schreiben, zog der Karnevalsumzug an mir vorbei und der Rosenmontag folgte ihm auf dem Fuße. Das Jahr 2016 hat Fahrt aufgenommen und wir auch, denn wir haben uns viel vorgenommen.

Die Welt um uns scheint sich immer schneller zu drehen, Informationen erreichen uns in immer kürzeren Abständen. Zeit und Ort von Arbeit lösen sich mehr und mehr aus den gewohnten Strukturen. Aufgaben werden komplexer und sollen in kürzester Zeit erledigt werden. Das neue Schlagwort hierzu heißt Agilität.

Schlägt man im Wörterbuch nach, findet man hierzu: „Der Begriff Agilität findet heute sehr viele Ausprägungen und Eigeninterpretationen in jeder Organisation, die sich mit diesem Thema befasst.... Agilität ist die Qualität einer Organisation, sich reaktiv an sich verändernde Bedingungen anzupassen, kontinuierlich zu lernen und sich als Ganzes weiterzuentwickeln. Das hört sich kompliziert an und ist es auch. Versuchen wir mal, „Agilität“ vom Wort her zu erklären:

Lateinisch „agilis“ steht für tun, machen, handeln, agieren. Also loslegen, nicht zögern sondern anfangen, etwas in Bewegung setzen – so versteht man es besser und so gesehen, sind auch wir agil, denn wir wollen 2016 viel bewegen. Gewaltige Herausforderungen stehen vor uns. Respektvoll schauen wir noch an ihnen herauf und beginnen sie noch zögerlich

in kleinere überschaubare Aufgaben zu zerlegen, um dann eine nach der anderen lösen zu können.

Was haben wir uns vorgenommen? Wir wollen Wandern, Ehren, Feiern, Bauen, Planen und Lernen. Aber eins nach dem anderen.

## **Wir Wandern:**

Der Spaziergang vor dem Osterfest ist bei uns eine gute Tradition und so laden wir Sie ein, mit uns gemeinsam am 19. März das Ränzlein zu schnüren. Unsere Route führt uns entlang des „alten Schlingels“. Wer das ist? Na, der Leinakanal. Unterwegs werden wir viel Wissenswertes über ihn erfahren und seine Bedeutung für die Stadt Gotha kennenlernen.

## **Wir Ehren:**

Bereits begonnen hat das Jubiläumsjahr anlässlich des 200. Geburtstages von Gustav Freytag. Der bedeutende deutsche Schriftsteller des 19. Jahrhunderts lebte einige Jahre in Gotha-Siebleben im Haus „Zur guten Schmiede“. Dieses Gebäude befindet sich seit dem vergangenen Jahr in unserem Eigentum. Mit der Sanierung dieses Denkmals wollen wir einen Teil zur Ehrung des großen Mannes beitragen.

## **Wir Feiern:**

Unsere Baugesellschaft wird 25 Jahre alt - ein viertel Jahrhundert. Grund genug, um mit Ihnen zu feiern und das gleich zwei Mal. Im Juni haben wir ein Fest für Gotha-West und im August in Gotha-Siebleben geplant. Mit Spiel, Spass und Musik wollen wir uns bei Ihnen für Ihre Treue bedanken. Ich freue mich schon jetzt, Sie begrüßen zu dürfen.

## **Wir Bauen:**

Ab Juli sind die sechs Wohnungen in der Judenstraße 4-10 bezugsfertig. Es erwarten die neuen Mieter moderne komfortable 2- und 3-Raum-Wohnungen mit Aufzug und Stellplatz. Neu ist, dass laut einer Festlegung der Stadtverwaltung die künftige Bewohneranschrift „Salzengasse 1g“ gilt. Das muss so sein, da sich der Eingang des Gebäudes für die Wohnungen von der Salzengasse her bestimmt.

## **Wir Planen:**

Es gibt fast nichts Komplexeres als Woh-

nungen heute so zu modernisieren, dass sie den Anforderungen an Heim und Funktionalität für die nächsten Jahrzehnte gerecht werden. Viele Interessenten suchen eine Wohnung in der Innenstadt. Hierauf reagieren wir mit der komplexen Modernisierung der Wohn- und Geschäftsgebäude Judenstraße 13-17 / Klosterplatz 2-4 und Augustiner Straße 18-20. Derzeit läuft hierfür die Planung auf Hochtouren.

## **Wir Lernen:**

An dem Thema Digitalisierung führt kein Weg mehr vorbei. Wann immer ich diesen Satz lese, stelle ich mir die Frage: Ist Digitalisierung tatsächlich etwas statisch lokalisierbares, an dem theoretisch Wege vorbeiführen könnten? Nein, sicher nicht, wir müssen diesen Weg beschreiten, um dabei zu sein. Aber dennoch können wir entscheiden, wie schnell wir gehen wollen und wen wir als Begleiter mitnehmen werden. Vieles erfolgt bereits jetzt papierlos. Wir brauchen keine Überweisungsbelege mehr, immer mehr Rechnungen erreichen uns digital und die E-Mail hat sich mehr und mehr als Kommunikationsmittel etabliert, sodass ein „normaler“ Geschäftsbrief nur noch selten bemüht wird.

Unser Softwarehaus hat bereits Konzepte entwickelt, wie wir künftig auch mit Ihnen digital über ein Mieterportal kommunizieren könnten. Beispielsweise besteht dann die Möglichkeit, dass Sie Ihre persönlichen Daten wie die neue Telefonnummer oder die geänderte Bankverbindung jederzeit eigenständig von zu Hause aus aktualisieren könnten. Wir könnten aktuelle Informationen oder Ihre Betriebskostenabrechnung im Mieterportal ablegen, so wie in einen Briefkasten. Hört sich gut an, aber noch ist es nicht so weit. So ein Schritt muss gut vorbereitet werden und sollte als Option verstanden werden. Es ist eine Alternative, kann aber ein nettes Gespräch und den Blickkontakt zum Gegenüber nicht ersetzen.

Ich wünsche mir, dass 2016 ein bewegtes Jahr wird, mit mehr Freude, mehr Miteinander, mehr Verständnis und viel mehr Frieden – das ist bitter nötig, für diese unsere einzige Welt.

Ihre Christine Riede

# Osterspaziergang 2016

## Wir gehen den Weg des Wassers



*Alles ist aus dem Wasser entsprungen!  
Alles wird durch das Wasser erhalten!*

*Johann Wolfgang von Goethe*

Ostern steht vor der Tür und damit kündigt sich auch unser mittlerweile schon traditionell gewordener Oster-spaziergang an. Mit dieser Veranstaltungsreihe möchten wir auf die kleinen Feinheiten unserer Region aufmerksam machen. Dieses Jahr ist es uns gelungen Ihnen auf unserem Weg ein Kleinod zu zeigen, welches manche gar nicht kennen und man normalerweise so nicht zu Gesicht bekommt – die Sundhäuser Mühle. Diese befindet sich seit dem Jahr 1990 im Privatbesitz und wurde in mühevoller Arbeit restauriert und zu einem schmucken Wohnhaus umgebaut.

Unterstützung erhalten wir vom „Freundeskreis Leinakanal Gotha e.V.“, der sich 1997 im Rahmen der URANIA gegründet hat und seit 2006 als eigenständiger Verein agiert. Die Vereinsmitglieder um Horst-Dieter Ritz kümmern sich rege um die Erhaltung und Bekanntmachung dieses Baudenk-mals, dessen Baujahr sich 2019 genau zum 650. Mal jährt.

Am **19. März 2016** treffen wir uns **7:45 Uhr** am Hauptbahnhof Gotha. Mit der Thüringer Waldbahn fahren wir nach Leina, in den Geburtsort des Dichters Wilhelm Hey. In Leina erfahren wir Interessantes und Geschichtliches zum Ort selbst und zum Leinakanal. Im Anschluss daran wandern wir vorbei an der Thüringer Aue in Richtung des Aquäduktes. Die Mitglieder des Vereins werden uns auf der gesamten Strecke begleiten und mit wichtigen Informationen versorgen. An der Sundhäuser Mühle werden wir

rasten und uns die Mühle anschauen. Gegen 13:30 Uhr fahren wir mit der Thüringer Waldbahn ab der Haltestelle „HaWeGe-Markt“ wieder zurück.

Achten Sie bitte auf die Wettervorhersage und auf Ihre Ausrüstung. Über festes Schuhwerk, geeignete Kleidung und eine gewisse Trittsicherheit sollte jeder Teilnehmer verfügen. Wir empfehlen Wander- oder Nordic-Walking-Stöcke mit zunehmen. Bei Bedarf leihen wir Ihnen diese gern aus. Geben Sie das bitte bei Ihrer Anmeldung bekannt.

Melden Sie Ihre Teilnahme bitte bis zum **14. März 2016** bei Frau Sykora (Telefon 771-0) an und Sie erhalten wie gewohnt Wertmarken für Shuttle und Verzehr.

Freuen Sie sich mit uns auf den sechsten Osterspaziergang – entlang des Leinakanals.

Ihre Baugesellschaft Gotha mbH



## Baugeschichte des Leinakanals

**1369** Bau des Leinakanals von Schönau vor dem Walde nach Gotha unter Landgraf Balthasar von Werkmeister Conradus zur Wasserversorgung Gothas

**1647-1653** Bau des Flößgrabens von Georgenthal nach Emleben unter Herzog Ernst dem Frommen zur Erhöhung der Wasserzufuhr des Leinakanals

**1668** Erste Instruktion für die Wasservögte am Leinakanalsystem

**1697/98** Ausbau des Flößgrabens unter Herzog Friedrich II. zum Flößen von Scheit- und Brennholz aus dem Thüringer Wald nach Gotha

**1709/10** Erweiterung des Flößgrabens zur Erhöhung der Wasserzufuhr

**1733** Erlass eines Floßpatentes unter Herzog Friedrich III. zur Förderung der Holzflößerei und zum Schutz der Flößbediensteten

**1830** Einrichtung eines Holzhofes an der Reinhardsbrunner Straße in Gotha

**1847** Bau des Aquäduktes bei Sundhausen über die Eisenbahnstrecke Gotha-Eisenach

**1910** Bau der Blockstelle bzw. des Bahnhofs Leinakanal am Aquädukt

**1895** Abriss der Gothaer Bergmühle am oberen Hauptmarkt und Bau der Wasserkunst nach Plänen von Hugo Mairich

**1978** Aufnahme des Kanals in die Liste der technischen Denkmale der DDR

**1991** Aufnahme des Leinakanals in das Wappen des Landkreises Gotha

**1994** Unterdückerung des Leinakanals am Aquädukt auf Grund des Bahnstreckenneubaus

**1995** Rekonstruktion der Gothaer Wasserkunst zum 100. Jahrestag

**1997** Gründung des Arbeitskreises Leinakanal beim URANIA K.B.V. Gotha

**1995-2015** Sanierungsmaßnahmen an Abschnitten des Leinakanalsystems

# 25 Jahre Baugesellschaft Gotha mbH

## 25 Jahre WOHNEN IN GOTHA – Feiern Sie mit!



In diesem Jahr begehen wir unser 25-jähriges Firmenjubiläum und das wollen wir mit Ihnen, unseren Mietern, kräftig feiern. Das erste Fest findet am **18. Juni 2016** auf dem Grundstück hinter unserem Verwaltungsgebäude in der August-Creutzburg-Straße 2 statt. Die Mieter der Clara-Zetkin-Straße laden wir für den **20. August** zu einem Familienfest im Wohngebiet ein.

Für den 18. Juni bieten wir ein abwechslungsreiches Programm, in dem sich auch Sportgruppen unserer Seniorentreffs präsentieren. Für unsere Kinder wird es vielfältige Betätigungsmöglichkeiten geben. Unterstützung erhalten wir von der Gothaerin Birgit Bessert, die sich mit ihrem mobilen Kreativservice schon in viele Kinderherzen gebastelt hat. DJ und Moderator Hajo Zimmermann begleitet uns musikalisch und hat einen Ballonmodellierclown im Gepäck. Professionelle Tier- oder Blumenmotive zaubert eine Maskenbildnerin auf die Gesichter unserer Kinder und zwei Hüpfburgen warten auf viele kleine Hüpfen.



Cover- und Showband „AnnRed“ aus Thüringen

### Programmablauf

- 10:00 Uhr** Eröffnung mit den Wölfiser Blasmusikanten
- 12:00 Uhr** Seniorentanzgruppe Hildebrandt
- 12:30 Uhr** Bernie & Co. Bauchredner-Show
- 13:00 Uhr** Tanzgruppe Frau Seyffarth
- 13:30 Uhr** Kindermodenschau mit Backfisch-Mode
- 14:00 Uhr** Nachwuchsband aus der Region
- 15:00 Uhr** Modenschau des Passerella Modehauses
- 15:30 Uhr** Line-Dance
- 16:00 Uhr** Partyband AnnRed

Änderungen vorbehalten!



Musikalische Highlights setzen die „Wölfiser Blasmusikanten“, die Nachwuchsband „Jomast“ sowie die Cover- und Showband „AnnRed“ aus Thüringen.

Natürlich haben wir auch an die kulinarischen Gelüste gedacht. Die Bäckerei Konrad sowie Fleischerei Schwedesky verwöhnen uns an diesem Tag mit dem Besten aus ihrem Angebot. Lassen Sie sich überraschen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Bernie & Co. Bauchredner-Show



DJ und Moderator Hajo Zimmermann

Das Programm für den 20. August wird derzeit erstellt. Auch an diesem Tag wird es eine vielfältige Unterhaltung für die ganze Familie geben.

# Wohnen in der Clara-Zetkin-Straße

Natürlich mit uns!



Innenhof der Clara-Zetkin-Straße 1-4

Wenn man einmal mit offenen Augen durch die Straßen Sieblebens läuft, sieht man, was sich in den letzten Jahren alles verändert hat. Die Entwicklung des Gothaer Stadtteiles Siebleben ist enorm. Vorhandene Geschäfte wie Supermärkte, Bekleidungsgeschäfte, Baumarkt und auch zwei Fitnesscenter bieten eine vielfältige Auswahl – für jeden ist etwas dabei. Diese gibt es bereits seit vielen Jahren und sind auch zu Fuß in wenigen Minuten erreichbar.

Familien mit Kleinkindern finden direkt im Wohngebiet mit dem Reggio Kindergarten eine schöne Einrichtung mit einem tollen Außengelände. Aber auch Schulen gibt es in Siebleben – eine Grundschule im Dorfkern und das Gustav-Freytag-Gymnasium im Wohngebiet.

Spazieren gehen kann man natürlich überall. Aber ein Spaziergang im Siebleber Mönchpark darf nicht fehlen – klettern und wippen auf dem kleinen Spielplatz, verstecken hinter Büschen und großen Bäumen und natürlich die Enten am Teich füttern – das macht nicht nur den Kleinen Spaß.

Und auch unsere Landeshauptstadt Erfurt ist von Siebleben über die B7 in wenigen Minuten mit dem Pkw erreichbar. In Siebleben können nicht nur Singles und Familien wunderbar wohnen, sondern auch ältere Men-

sch. Die Volkssolidarität bietet ihre Leistungen im Pflegebereich an und hat im saniertem Objekt der Clara-Zetkin-Straße 50/51 im Erdgeschoss ihre Tagesbetreuung.

Auch verschiedene Ärzte und eine Apotheke gibt es unweit vom Wohngebiet. Und sollten doch einmal Arztbesuche und andere Termine in einem anderen Stadtgebiet Gothas anstehen, fährt die Buslinie A regelmäßig ins Zentrum und weiter bis nach Gotha-West.

Wir verwalten und vermieten in Siebleben ca. 670 Wohnungen – 1- bis 4-Raumwohnungen in verschiedenen Größen und Grundrissvariationen – mit und ohne Balkon sowie Küchen mit Fenster. In vielen Eingängen wurden Aufzüge angebaut, die auf jeder halben Etage halten. Zudem stehen Pkw-Stellplätze zu Verfügung, die für monatlich 20,00 EUR angemietet werden können.

Angebote zu Wohnungen in Siebleben finden Sie auf unserer Internetseite und bei unseren Mitarbeitern aus der Wohnraumvermittlung.

Ein kleiner Hinweis noch: Unsere Aktion „Von Tür zu Tür“ im April 2016 findet dieses Mal wieder in Siebleben statt. Genauere Informationen zur Aktion erhalten Sie bald.

Monique Jahn

## VON TÜR ZU TÜR

am 26. April 2016



© contrastwerkstatt / Fotolia.com

„The same procedure as every year“

In diesem Sinne geben wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, in die Vielfalt der Wohnungstypen im Wohngebiet Clara-Zetkin-Straße in Gotha-Siebleben einzutauchen. Am 26. April 2016 zwischen 10:00 und 12:00 Uhr erwarten wir Sie im Gustav-Freytag-Treff, Clara-Zetkin-Straße 31a und freuen uns mit Ihnen „Von Tür zu Tür“ die unterschiedlichsten Wohnungen zu besichtigen. Von 1- bis 4-Raumwohnungen ist alles dabei. Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beraten Sie gern.

## 24-Stunden-Havariedienst

**Dietmar Körfer**

Waltershäuser Str. 46

99867 Gotha

Telefon/Fax

03621 / 700221

Funktelefon

0172 / 3601027

**SANITÄR**  
**HEIZUNG** **K** **KLIMA**

**KÖRFER**

Vertragspartner der BGG  
Baugesellschaft Gotha

## Gustav-Freytag-Haus Weimarer Straße 145

Bereits im letzten Jahr wurde das inzwischen leerstehende Gebäude in der Weimarer Straße durch die Baugesellschaft Gotha mbH erworben. Dabei handelt es sich um ein geschichtsträchtiges Haus mit dem Status eines Einzeldenkmals. Zur besseren Erklärung geben wir Ihnen einen kurzen geschichtlichen Abriss.

Die um 1780 im altfränkischen Landhausstil errichtete Villa wurde vielfältig genutzt. Anfang des 19. Jahrhunderts wurde diese vom Gothaer Minister Sylvius von Frankenberg eingerichtet und beherbergte als Sommerhaus viele prominente Gäste. Der bekannte Schriftsteller Gustav Freytag erwarb 1851 dieses Landhaus mit Garten und verbrachte dann über 40 Jahre regelmäßig den Sommer in ländlicher Umgebung. Nach seinem Tod im Jahr 1895 wechselten mehrfach Besitzer und natürlich auch die Nutzung. Zu Ehren des umfangreichen Lebenswerkes des Schriftstellers und Dichters Gustav Freytag trägt das Haus seinen Namen.

Ausgehend vom jetzigen Zustand des Gebäudes sind umfangreiche Sanie-



rungsmaßnahmen erforderlich. Mit dem bevorstehenden 200. Geburtstag Gustav Freytags am 13. Juli 2016 soll als Erstes die äußere Hülle, Dach, Fassade und Fenster, bis zum Juni fach- und denkmalgerecht instandgesetzt werden. Anschließend erfolgt der Ausbau im Inneren des Hauses. Zur Nutzung vorgesehen sind das Erdgeschoss und Obergeschoss mit jeweils ca. 100 m<sup>2</sup> Wohn- bzw. Geschäftsfläche.

Interessenten können uns gern ansprechen, da ein endgültiges Konzept noch nicht festgeschrieben ist. Ideen und Anforderungen eines potentiellen Mieters können, unter Berücksichtigung denkmalschutzrechtlicher Interessen, derzeit noch berücksichtigt werden.

Olaf Riede

## Zweigeteilt in Siebleben

*„Hier ist Siebleben, ein sehr ländliches Dorf, aber voll Begier, Sie zu begrüßen, hier ist der Thüringer Wald, ein kleines, aber nicht schlechtes Gebirge, mit prächtigen Bäumen, Milch, Brot, und guten Straßen, ...“*

(Gustav Freytag in einem Brief an die Verlegerfamilie Hirzel)

Günter Bauerfeind und Reinhard Ponicke lesen aus ihrem Buch „Gustav Freytag in Siebleben“, das anlässlich des Jubiläumsjahres zwischen 120. Todestag (2015) und 200. Geburtstag (2016) des Dichters vom Heimatgeschichtsverein Siebleben herausgegeben wurde. Die Autoren informieren insbesondere über Freytags Befindlichkeiten in dem damals noch selbständigen Dorf, aber auch über den Fortgang der Dinge nach seinem Tod.

Umrahmt wird das Ganze mit Rezitationen und kleinen musikalischen Einlagen durch die Familie Kelbert aus Gotha.



Freuen Sie sich auf einen interessanten Abend mit weiteren Überraschungen.

**Wann: 16. März 2016, 19:00 Uhr**  
**Wo: Gustav-Freytag-Treff Siebleben Clara-Zetkin-Straße 31a**

Das Buch zum Vortrag und weitere Publikationen können an diesem Abend käuflich erworben werden.

Der Eintritt kostet 3,00 EUR, inklusive eines Glases Wein.

## Hallo Schulanfänger!

Seid ihr schon aufgeregt? Bald beginnt ein neuer Zeitabschnitt für euch. Ihr seid dann Schulkinder. Wir wünschen euch dafür alles Gute! Wenn ihr und eure Eltern Mieter der Baugesellschaft Gotha seid, schenken wir euch eine gut gefüllte Zuckertüte, mit allem was ihr in der Schule so benötigen werdet. Außerdem bekommt ihr einen Rucksack von uns, den ihr zum Beispiel für den Sportunterricht gut gebrauchen könnt. Damit habt ihr bestimmt einen guten Start.

Ihr müsst nur eure Eltern bitten, die abgebildete Karte auszufüllen. Diese bringt oder schickt ihr uns bis spätestens zum **31. Mai 2016** in unser Verwaltungsgebäude in der August-Creutzburg-Straße 2 oder in unser Stadtbüro am Hauptmarkt 36. Ihr bekommt dann rechtzeitig Bescheid, wann ihr eure Zuckertüte in Empfang nehmen könnt.

Nadine Machill



© Stephanie Hofschlaeger / PIXELIO

## Ich bin ein Schulanfänger 2016

Ich heiße .....

.....  
und wohne .....

.....  
Mein Geburtstag ist am .....

# Unser Frühjahrsangebot 2016

## Wohnen und Sparen mit Aussicht

Treppensteigen wird belohnt, denn in einer besonderen Aktion vermieten wir Wohnungen im 4. und 5. Obergeschoss zu günstigeren Konditionen. Wo sie Ihre Wohnungssuche auch hinführt, wir haben in jedem Stadtgebiet die passende Wohnung parat. Der Mietvertrag muss bis zum **31. März 2016** in unserer Geschäftsstelle in der August-Creutzburg-Straße 2 unterschrieben werden.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter freuen sich auf Ihren Besuch und beraten Sie gern.



## Blumenbachstraße 1, 3

### Attraktive, rollstuhlgerechte Wohnung zu vermieten



In der Innenstadt steht ab 1. März 2016 eine rollstuhlgerechte und somit barrierefreie 3-Zimmer-Wohnung zur Anmietung bereit. Das Gebäude Blumenbachstraße 1, 3, welches im Jahr 2014 umfassend saniert wurde, präsentiert sich als Kleinod der westlichen Altstadt. 1927 erbaut, steht es unweit des historischen Stadtkerns von Gotha. Die zentrale Lage ist ideal für „Jung“ und „Alt“. Kulturelle Einrichtungen, Restaurants, Cafés, Ärzte, Apotheken, Friseure, Einkaufsmöglichkeiten und viele andere Dienstleister sind bequem zu Fuß erreichbar. Der Stadtpark, Kinder- und Bildungseinrichtungen, ebenso die Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs sind nur wenige Gehminuten entfernt.

Die Wohnung befindet sich im Erdgeschoss und ist mit einem hochwer-

tigen CV-Belag in Parkett-optik ausgestattet. Die geflieste Küche ist offen an den Wohnbereich angegliedert und mit zwei Fenstern versehen. Das Bad, ebenfalls mit Fenstern, verfügt über eine bodengleiche Dusche, einen Handtuch-Heizkörper sowie Wand- und Bodenfliesen. In der Wohnung gibt es außerdem ein separates Gäste-WC. Ausreichend Platz für Ihren Rollstuhl bietet der großzügig gestaltete Eingangsbereich der Wohnung. Der große Balkon an der Westseite lädt zum Verweilen ein. Rollläden sind an allen Fenstern sowie der Balkontür installiert. Der Keller und die anderen Etagen sind über einen Aufzug erreichbar. Ein behindertengerechter Stellplatz ist direkt am Gebäude gelegen.

#### Unser Mietangebot:

<b>Wohnfläche:</b>	<b>96,56 m<sup>2</sup></b>
<b>(rollstuhlgerecht)</b>	
<b>Lage:</b>	<b>Erdgeschoss</b>
<b>Grundmiete:</b>	<b>627,64 EUR</b>
<b>Betriebskosten:</b>	<b>276,74 EUR</b>
<b>Miete gesamt:</b>	<b>904,38 EUR</b>



#### Angaben zum Energieausweis: B: 67 kWh/ (m<sup>2</sup>a), Fernwärme, Baujahr 1927, B

Bei Mietvertragsabschluss ist eine Kaution in Höhe der Grundmiete zu entrichten.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Auf Ihren Anruf freut sich das Team der Wohnraumvermittlung. Gern können Sie uns eine E-Mail senden. [kww@bgg-gotha.de](mailto:kww@bgg-gotha.de)

#### WOHNEN IN GOTHA – natürlich mit uns.



# Blumen sagen mehr als tausend Worte

Diese Sprache versteht jeder.

*„Blumen vermitteln Liebe, Freundschaft und Trost, sie begleiten uns ein ganzes Leben. Die Sprache der Blumen könnte nicht unterschiedlicher sein. Ihr besonderer Duft kann uns betören, ihre vielfältigen Farben uns verzaubern und ihre außergewöhnlichen Formen inspirieren uns zu neuen Wegen.“*

Diesen Spruch fanden wir auf der Web-Site der Firma Blumen-Heyn, die mit ihrer Filiale am Neumarkt ebenfalls Mieter der Baugesellschaft Gotha mbH ist. Wir besuchten Walter Heyn, dessen Schritt in die Selbständigkeit sich am 11. April 2016 bereits zum 35. Mal jährt. Der Name „Blumen-Heyn“ steht für kreative Blumenarrangements – ob beim Mittelstandsball, im Ekhotheater, beim Gothaer Schlossmeeting oder auch zu diversen Firmen- und Familienfeiern. Darüber hinaus ist die Firma nicht nur für Innenbepflanzungen ein verlässlicher Partner, sondern auch für Kübel-Bepflanzungen auf Terrassen und in Eingangsbereichen. Das Team begleitet auch in traurigen Momenten des Lebens.

Ein besonderer Service für unsere Mieter ist die Bepflanzung von Balkonblumenkästen. Walter Heyn empfiehlt ein Arrangement mit Hängepelargonien. Diese sind in verschiedenen Farben erhältlich und außerdem pflegeleicht. Mit Langzeitdünger versehen und regelmäßigem Gießen wachsen sie üppig und blühen den ganzen Sommer. Immer mehr in Mode kommen auch Petunien der Sorte „Surfinia“ und „Carneval“. Mit diesen verwandeln Sie Ihre Ampeln und Balkonkästen in ein farbenfrohes Blütenmeer.

Walter Heyn hat aber auch Hinweise und Ratschläge für Gartenfreunde parat. Wir fragten ihn nach den wichtigsten Dingen, die jetzt zu tun sind, damit es im Sommer schön grünt und blüht.

Da wäre im März der Rasen wichtig. Hier gilt es, die Grundlagen für das dichte Wachstum zu legen und störende Unkräuter zu entfernen. Blumen für Beet und Balkon kann man auf der Fensterbank vorziehen, das junge Gemüse im Frühbeet vorbereiten sowie an einigen Gehölzen die Schnittpflege durchführen.

Im April gibt es vor allem im Gemüsegarten sehr viel zu tun. Ob Kartoffeln, Zwiebeln, Kohl oder Tomaten – jetzt wird ausgesät und angepflanzt.

Der Mai steht für Ziergartenarbeiten. Dahlien können gepflanzt und Formgehölze geschnitten werden. Der Mai ist auch der perfekte Monat eine Blumenwiese anzulegen.

Wir danken Walter Heyn für die tollen Tipps. Und wenn Sie jetzt Lust bekommen haben über die Balkonbepflanzung hinaus ihre Fähigkeiten und Anregungen in einem Garten umzusetzen, dann helfen wir Ihnen gern bei der Suche nach einem geeigneten Grundstück. In der nebenstehenden Liste finden Sie eine Auswahl der zur Verfügung stehenden Pachtgärten.

Gern können Sie sich auf unserer Internetseite unter: [www.bgg-gotha.de/angebote/pachtgaerten/](http://www.bgg-gotha.de/angebote/pachtgaerten/) über unsere Angebote informieren. Auf Ihren Anruf freut sich Susan Schottmann.

Telefon 03621 771-410  
sschottmann@bgg-gotha.de



## Ausgewählte Pachtgärten aus dem derzeitigen Bestand

### Gotha, Kirchenrat-Müller-Weg

Parzellen zwischen 60,00 m<sup>2</sup> und 140,00 m<sup>2</sup>  
ohne Bebauung von 9,00 EUR/Jahr bis 21,00 EUR/Jahr

### Gotha, Breitenbachstraße

237,00 m<sup>2</sup> mit Gartenhaus  
73,47 EUR/Jahr

### Gotha, Am Aquarium

300,00 m<sup>2</sup> ohne Bebauung  
45,00 EUR/Jahr

### Gotha, Am Steinkreuz

660,00 m<sup>2</sup> mit Bebauung  
135,98 EUR/Jahr

### Gotha, Kindleber Straße

600,00 m<sup>2</sup> ohne Bebauung  
90,00 EUR/Jahr

### Sundhausen, Kleingartenweg

400,00 m<sup>2</sup> mit Gartenhaus  
124,00 EUR/Jahr



**Zertifizierter Fachbetrieb  
für erneuerbare Energien.**

**Dille GmbH**  
Brückengasse 3a, Gotha

**Fon/Fax 03621 223025**  
**Internet www.dille-hls.de**

**MALERFACHBETRIEB  
HARTMUT RITTER**

- Maler- und Tapezierarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Fassadengestaltung



Gleichenstraße 20 · 99867 Gotha  
Telefon 03621/892289 · Fax 03621/892290 · Funk Tel. 0171/8228139

# Neue Müllstandplätze für ein sauberes Wohnumfeld

Den Anwohnern wird es am ehesten aufgefallen sein. An der Goth und Am Schafrasen sind drei neue Müllstandplätze entstanden bzw. haben eine neue Einhausung bekommen.

- Sanierung/Erneuerung von drei Müllstandplätzen
- Sanierung Hauseingangsbereiche

Nach erheblichen Problemen bei der Lieferung und Montage der Müllplatzeinhausungen, konnten alle drei Standplätze am 18. Januar 2016 zur Nutzung übergeben werden. Mit der Aufteilung des alten Müllstandplatzes An der Goth 23, genutzt durch insgesamt 240 Wohnungen, auf aktuell drei neue Müllstandplätze mit jeweils 80 Wohnungen, haben wir die Nutzung für alle Bewohner verbessert. Die zwei neuen Standorte, am Zufahrtsbereich

des Wohnhauses Am Schafrasen 10-16 und in der Nähe des Hauszuganges An der Goth 2 sowie der dritte „alte“ Standort im Bereich der Giebelseite An der Goth 23, ermöglichen eine bessere Zuordnung und Kontrolle der Müllentsorgung.

Die Zuordnung für die Wohnhäuser wurde wie folgt geregelt:

- An der Goth 2-8 und 10-16 Müllstandort An der Goth 2
- An der Goth 9-15 und 17-23 Müllstandort An der Goth 23
- Am Schafrasen 2-8 und 10-16 Müllstandort Zufahrt Am Schafrasen 10-16

Ferner wurden die Hauseingangsbereiche An der Goth 2-8, Treppenanlagen, Geländer und Zugänge sowie



An der Goth 10-16, Zugänge und Geländer, fertiggestellt. Diese Arbeiten waren aufgrund des schlechten Bauzustandes unbedingt erforderlich, um den sicheren Zugang zu den Wohnhäusern für alle Bewohner zu gewährleisten.

Olaf Riede

## Wohin mit dem Abfall?

Zu Beginn des neuen Jahres hatte sicher jeder von Ihnen jede Menge Rest- und Biomüll von den zurückliegenden Feiertagen zu entsorgen. Der größte Teil unserer Mieter tut das entsprechend der geltenden Abfallsatzung und trennt den anfallenden Müll.

Doch leider gab es, schwerpunktmäßig in Gotha-West, aber auch in der Innenstadt und Gotha-Siebleben Bürger, die ihren Rest- und Hausmüll in der sogenannten Biotonne entsorgten und somit die Kompostierbarkeit der Abfälle erheblich gefährdeten oder gar unmöglich machten. Das geht aus einem Schreiben des

kommunalen Abfallservice (KSA) hervor, das uns gleich zu Jahresbeginn erreichte. Es wird ein erhebliches Maß an Fehlbefüllung angezeigt. Der KSA droht im Wiederholungsfalle mit dem Ausschluss von der Entsorgung. Ein Szenario, das sich keiner vorstellen mag.

Deshalb hier noch einmal der Hinweis, welche Arten von Müll in die Biotonne gehören. In diesem Zusammenhang weisen wir gerne auf die im Dezember 2015 im Amtsblatt des Landkreises Gotha veröffentlichte neue und ab 2016 geltende Abfall- und Abfallgebührensatzung hin.

Ab 2016 wird nur noch in sehr eingeschränkter Form eine Befreiung von öffentlicher Biomüllentsorgung, auch bei eigenem Garten oder Kleingarten, möglich sein. In der Vergangenheit erteilte Befreiungen werden durch den KSA auf den Prüfstand gestellt und ggf. zurückgenommen. Das Biomüllaufkommen an den Biotonnen wird sich also erhöhen. Gerade deshalb ist eine ordnungsgemäße Mülltrennung von entscheidender Bedeutung. Wir danken für Ihr Verständnis und Ihre Unterstützung.

Silvana Heinze  
Danny Eisfelder



### Das darf rein

Zum Beispiel: Baum-, Strauch- und Grasschnitt, Laub, Nadelstreu, Reisig, Blumen, Blumenerde, Früchte, Gemüse, Speise- und Lebensmittelreste, Eierschalen, Knochen, Kaffeesatz, Filtertüten, Küchenpapier, Haare, Federn, Kleintiermist, Holzwole und Sägemehl

### Das darf nicht rein

Zum Beispiel: Restmüll, Asche, Kehricht, Glas, Metall, Plaste, Gummi, Verpackungen, Windeln, Hygieneartikel, Textilien, Schadstoffe, Tierkadaver, Wild- und Schlachtabfälle oder organische Abfälle, wie mineralisches Kleintierstreu, Bauschutt, Stein- oder Blumentöpfe

### Noch ein Tipp

Zur Verhinderung von Einfrieren im Winter und Geruchsbelästigung im Sommer, Bioabfälle in Zeitungs- oder Küchenpapier (keine Plastiktüten) einwickeln, um die Feuchtigkeit zu binden

## Betriebskosten steigen geringfügig

Die Tarifabschlüsse im Gebäudereiniger-Handwerk und die damit verbundene Verpflichtung zur Umsetzung der gesetzlichen Vorgaben aus dem Mindestlohngesetz (MiLoG) und Arbeitnehmerentendegesetz (AEntG), führen ab 1. Januar 2016 zu geringfügiger Erhöhung der Kosten für die Unterhaltsreinigung.

Die Durchführung der Unterhaltsreinigungen im Rahmen der großen und kleinen Hausordnung gemäß der Allgemeinen Vertragsbestimmungen der Baugesellschaft Gotha, wird gegen-

über 2015 durchschnittlich um etwa 2,5 % teurer. Das wird sich in den Betriebskostenabrechnungen im kommenden Jahr niederschlagen. Eine Erhöhung der Vorauszahlungen werden wir wegen der Geringfügigkeit jedoch nicht vornehmen.

Auch in der Zukunft werden wir unser Bestes bei den Preisverhandlungen geben, sind aber auch an die Entwicklungen der Märkte und an die Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben gebunden. Wir unterstützen ausdrücklich, dass unsere Geschäftspartner die

Vorgaben aus dem MiLoG und dem AEntG in ihren Unternehmen umsetzen.

Gerne weisen wir darauf hin, dass Sie ggf. von der Möglichkeit Gebrauch machen sollten, wegen der Betriebskostensteigerungen etwaige Wohngeldansprüche durch die örtlichen kommunalen Behörden prüfen zu lassen.

Lesen Sie dazu auch untenstehenden Artikel.

Silvana Heinze

## Wohngelderhöhung 2016

Haushalte mit geringem Einkommen dürfen sich ab 1. Januar 2016 über mehr Wohngeld freuen.

Im Zuge der Reform des Wohngeldrechts steigt das Wohngeld zum Beispiel für einen Zwei-Personen-Haushalt von bisher durchschnittlich 112,00 EUR im Monat auf im Schnitt 186,00 EUR monatlich. Nach aktuellen Angaben des zuständigen Ministeriums könnten rund 870.000 Wohngeldempfänger von der Reform profitieren, darunter 90.000 Empfänger von Grundschulleistungen.

Was ändert sich mit der Wohngeldreform?

- Wohngeldleistungen steigen
- Einkommensgrenzen beim Wohngeld werden erhöht (der Kreis der Wohngeldberechtigten erweitert sich)
- Die Obergrenzen für die maximal zuschussfähige Miete werden angehoben.
- Erhöhung der Freibeträge für Einkommen von Kindern (Taschengeldfreibetrag), künftig auch für Kinder unter 16 Jahren
- Anhebung des Freibetrages für Alleinerziehende, wenn mindestens ein minderjähriges Kind im Haushalt lebt (bisher lag die Altersgrenze des Kindes bei 12 Jahren und der/die Alleinerziehende musste erwerbstätig sein)

Die Höhe des Wohngeldes hängt von der Haushaltsgröße (also der Anzahl der Personen, die im Haushalt leben), vom Haushaltseinkommen sowie der örtlichen Miete für vergleichbaren Wohnraum.

**Wohngeld wird nur auf Antrag gezahlt und dann für 12 Monate gewährt.**

Mit Inkrafttreten der Reform zum 1. Januar 2016 werden nahezu alle Haushalte, die zurzeit Wohngeld erhalten, automatisch höheres Wohngeld bekommen, ohne einen neuen Antrag stellen zu müssen. Auch für Anträge, über die noch nicht entschieden ist, greift die neue Regelung des Gesetzes automatisch.

Im Internet rechnet das zuständige Bundesbauministerium vor, wie einzelne Haushalte von der Reform profitieren können.

Ihre Fragen beantworten aber auch gerne die zuständigen Mitarbeiter der Wohngeldbehörde im Bürgerbüro der Stadt Gotha im Neuen Rathaus am Ekhofplatz.

Die E-Mail-Adresse lautet:  
**wohngeldbehoerde@gotha.de.**

Sylvia Eisfelder

## Frühling



© Ruth Rudolph / PIXELIO

*Hoch oben von dem Eichenast  
Eine bunte Meise läutet  
Ein frohes Lied, ein helles Lied,  
Ich weiß auch, was es bedeutet.*

*Es schmilzt der Schnee,  
Es kommt das Gras,  
Die Blumen werden blühen;  
Es wird die ganze weite Welt  
In Frühlingsfarben glühen.*

*Die Meise läutet den Frühling ein,  
Ich hab' es schon lange vernommen;  
Er ist zu mir bei Eis und Schnee  
Mit Singen und Klingen gekommen.*

Hermann Löns

## Interessantes aus den Seniorenclubs:

Tanzen hält jung. Tanzen - das ist Leben.

Tanzen macht nicht nur Spaß, sondern hat darüber hinaus viele positive Auswirkungen. Einer Studie zu Folge, in der ältere Menschen untersucht wurden, die seit vielen Jahren regelmäßig tanzen, schnitten diese wesentlich besser ab, als Vergleichspersonen, die nicht regelmäßig tanzten. Dabei wurde eine bessere Leistungsfähigkeit im Bereich der Balance, der motorischen Fähigkeiten, der Aufmerksamkeit und intellektuellen Fähigkeiten festgestellt. Regelmäßiges Tanzen scheint also ein sehr geeignetes Mittel zu sein, um körperliche und geistige Fitness bis ins hohe Alter zu bewahren.

Deshalb zögern Sie nicht und besuchen Sie die Seniorentreffs der Bau-gesellschaft Gotha mbH. Wöchentlich

werden Tanzveranstaltungen angeboten, mit wechselnden Alleinunterhaltern. Die Termine können Sie dem „Veranstaltungskalender für Senioren“ entnehmen. Dieser erscheint kostenlos monatlich und liegt u.a. in beiden Rathäusern aus. Rund um die Uhr steht Ihnen auch unsere Internetseite [www.bgg-gotha.de](http://www.bgg-gotha.de) zur Verfügung. Unter der Rubrik „Veranstaltungen“ ist jeweils der aktuelle Kalender abrufbar.

Für Entschlussfreudige bieten wir hier die nächsten Termine an:

### 17. März 2016

Tanz mit Jürgen Vockrodt  
im Treff 55 plusminus  
Clara-Zetkin-Straße 31a



### 22. März 2016

Tanz mit Ronny Kollascheck  
im Gustav-Freytag-Treff  
August-Creutzburg-Straße 2b

## Aktuelles Interview

mit dem Alleinunterhalter Jürgen Vockrodt



Hainich-Musik-Touristik  
Dorfstraße 46  
99947 Bad Langensalza  
Großwelsbach  
Telefon 036043 70729  
[hmt.vockrodt@gmail.com](mailto:hmt.vockrodt@gmail.com)

Jürgen Vockrodt spielt schon seit Jahren für die Besucher unserer beiden Clubs zum Tanz auf. Grund genug, ihn unseren Lesern einmal vorzustellen.

### Herr Vockrodt, wann hat Ihre musikalische Karriere begonnen oder wie sind Sie zur Musik gekommen?

Meine musikalische „Karriere“ begann 1976 also mit 10 Jahren. Damals erlernte ich das Tuba spielen und kam bereits ein Jahr später in das Schülerblasorchester Weberstedt. Später kam in der Schulzeit das Bariton dazu.

1982 erlernte ich dann noch die Bassgitarre und das Akkordeonspiel von einem erfahrenen Tanzmusiker. 1984 gründete ich mit anderen Musikern die Band DTZ 84 und spielte von 1985 - 1990 auch bei den Weberstedter Musi-

kanten. 1992 -1996 war ich Musiklehrer für Akkordeon und Keyboard. Im Musikhaus Heinze in Gotha betätigte ich mich von 1996 bis 2000 als Verkäufer und Musiklehrer und so lernte ich auch die Seniorentreffs in Gotha kennen.

### Sie sind ja wirklich vielseitig. Seit wann spielen Sie in den Seniorentreffs zum Tanz auf?

Im Jahr 2000 machte ich mich dann selbstständig als Alleinunterhalter, gründete eine Ich-AG. Und seit dem spiele ich regelmäßig im Gustav-Freytag-Treff in Siebleben sowie im Club 55plusminus, Gotha-West (vorher Co-burger Platz).

### Sind Sie Autodidakt oder haben Sie Ihre Fertigkeiten von der Pike auf gelernt?

Das Musikalische habe ich schon gelernt. Die neue Keyboard – Technik und der Umgang mit Musikanlagen musste ich mir selbst beibringen.

### Welche Musik mögen Sie am liebsten?

Ich höre viele Musikrichtungen gern. Wenn es musikalisch und vom Text her gut gemacht ist, ist es egal ob Rock-, Pop-, Schlager- oder Blasmusik. Als Alleinunterhalter muss man ja auch viele Musikrichtungen spielen können.

### Sind Sie auch mit anderen Musikern unterwegs?

Im Moment spiele ich bei den „Kirmesmusikanten“ aus Mühlhausen, bei den „Angerblasmusikanten“ aus Kirchheilingen die Tuba und übernehme die Moderation.

In unsere Tanzmusik Band „Die Party-Sahnen“ spiele ich Bassgitarre. Ab und zu helfe ich auch in anderen Bands und Orchestern aus.

Daraus schlussfolgernd stellen wir fest, dass es Ihnen niemals langweilig ist.

Wir danken ganz herzlich für das Gespräch und freuen uns auf die kommenden Tanzveranstaltungen.

Antje Groß

## Neuer Kurs im Gustav-Freytag-Treff: Gehirn-Training - geistige Kapazitäten erhöhen -

Heike Raudszus  
vigor - Lebenskraft  
für Körper und Geist  
www.heike-raudszus.de  
Mobil 0173 3554884



Wo habe ich den Schlüssel hingelegt und wo sind die Autopapiere? Gehen Sie nicht auch manchmal in die Küche und wissen nicht mehr, was Sie eigentlich wollten? Zugegeben, das geht wohl jedem so. Es ist aber auch der Zeitpunkt, an dem man etwas für sein Gehirn tun sollte.

Heike Raudszus vermittelt in diesem Seminar kurze effektive Übungen zur Anregung des Gehirns. Die Konzentration wird herausgefordert, um somit eine bessere Koordination der Gehirnhälften zu erreichen, geistig frisch zu

sein und bewusster im Alltag zu agieren. Die Übungen sind auch darauf gerichtet, die Kreativität und die geistigen Kapazitäten anzuregen und ins Gleichgewicht zu bringen.

Machen Sie mit! Steigern Sie Ihre Gedächtniskraft und Konzentrationsfähigkeit um ein Vielfaches. Viel Spaß dabei!

Kursbeginn:

**4. März 2016, 10:00 Uhr**

im Gustav-Freytag-Treff  
Clara-Zetkin-Straße 31a

Kursdauer:

4 x, jeweils 10:00 - 11:00 Uhr

Kosten: 20,00 EUR pro Person

Interessenten melden sich bitte umgehend bei Frau Michel im Treff.

Telefon 03621 223761

## Gegen die Einsamkeit Veranstaltungen in den Seniorenclubs

Fast jeder Fünfte deutschlandweit lebt allein. Aber, nicht jeder hat das freiwillig gewählt. Wer sich dann noch einigelt, dem kommen die sozialen Kontakte abhanden. Schützen Sie sich davor, denn Einsamkeit kann auch krank machen. Wir haben da ganz einfache Tipps für Sie, die wir an dieser Stelle gern weitergeben:

- Suchen Sie Menschen mit gleichen Interessen.
- Teilen Sie Ihre Sorgen.
- Nutzen Sie Orte des Zusammenkommens.
- Suchen Sie Selbsthilfegruppen auf.
- Kontaktieren Sie Ihren Nachbarn.
- Beleben Sie alte Freundschaften wieder.

Als Mieter der Baugesellschaft Gotha mbH haben Sie ganz entscheidende Vorteile, denn in unseren Seniorentreffs können Sie alle diese Tipps umsetzen. Hier finden Sie Gleichgesinnte, können sich austauschen, miteinander reden, Kaffee trinken, Sport treiben, sich ge-

genseitig helfen, Hobbys teilen und mit Freunden gemeinsame Zeit verbringen. Der Veranstaltungskalender für Senioren wird von uns monatlich kostenlos aufgelegt und das Angebot ist vielfältig.

Nachfolgend möchten wir auf einige Veranstaltungen aufmerksam machen, die aus dem normalen Repertoire herausstechen:

**Mittwoch, 16. März, 19:00 Uhr**

Gustav-Freytag-Treff: Wie die Götter, zweigeteilt! Reinhard Ponick und Günter Bauerfeind sowie weitere Mitstreiter servieren Ihnen einen Mix aus Lesung, Rezitation und Musik zu Gustav Freytags Schaffen in Siebleben  
**Montag, 4. April, 14:30 Uhr**

Gustav-Freytag-Treff: Elke Heller liest aus Gustav Freytags Werk „Soll und Haben“  
**Dienstag, 19. April, 17:00 Uhr**

Club 55 plusminus: Wer mit wem und wer kann mich mal – ein Vortrag mit Tierpräparator Peter Mildner  
**Dienstag, 24. Mai, 17:00 Uhr**

Club 55 plusminus: Musik sichtbar ge-

## Frühsport, der Spaß macht



Mittwochs 8:45 Uhr treffen sich die Frauen der Rhythmischen Sportgymnastik, um gemeinsam an der Stärkung der Muskulatur zu arbeiten, die Fitness zu erhalten und Herz- sowie Kreislauf zu trainieren.

Haben Sie Lust bekommen? Dann auf zum Frühsport in den Club 55 plusminus, immer mittwochs in der August-Creutzburg-Straße 2b.



macht – von den Anfängen der Notenschrift bis zum modernen Notendruck – ein Vortrag mit Luise Ehrhardt von der Thüringen Philharmonie

Diese Angebote finden Sie auch auf unserer Internetseite unter:

[www.bgg-gotha.de/Veranstaltungen/](http://www.bgg-gotha.de/Veranstaltungen/)

Nutzen Sie die Chancen, die sich Ihnen eröffnen. Stehen Sie auf und besuchen Sie Veranstaltungen, Kurse, Lesungen, Vorträge und mehr. „Stillstand ist Rückschritt“ hat Konfuzius gewusst. Und wir meinen, er hat Recht.

Antje Groß

## Auflösung unseres Weihnachtsrätsels

Herzlichen Dank für die vielen Einsendungen zu unserem Weihnachtsrätsel. Anhand der Übersicht können Sie nachverfolgen, ob Sie mit Ihren Tipps richtig lagen.

- ⑧ An der Weißen Wand
- ⑦ Am Merkurtempel
- ⑥ Am Purgoldweg
- ⑤ Am Teeschlösschen
- ④ Wasserkunst
- ③ Pferdetränke
- ② Gerbergasse
- ① Hinter der Herzog-Ernst-Gesamtschule
- ② Zusammenfluss mit dem Wiegwasser im Remstädter Weg



Aus den richtigen Einsendungen ermittelten wir folgende Gewinner:

**1. Preis:** Ein Essen für zwei im Restaurant „Pagenhaus“ gewinnen Ingrid und Wolfgang Scholz aus der Humboldtstraße

**2. Preis:** Einen Gutschein für das Café „Rosenau“ am oberen Hauptmarkt erhält Hartmut Karkule aus der Klosterstraße

**3. Preis:** Das Buch „Der Leinakanal – sechs Jahrhunderte gutes Wasser“ überreichen wir an Ruth und Martin Riede aus der 18.-März-Straße

Allen Gewinnern gratulieren wir ganz herzlich.

## Neue Rätselfrage

In welchem Jahr jährt sich der Bau des Leinakanals zum 650. Mal?

Senden Sie uns eine Postkarte oder geben diese in unserem Stadtbüro ab. Sie können Ihre Lösung auch telefonisch (Telefon 771-0) unter Angabe Ihrer Personalien nennen oder eine E-Mail senden: info@bgg-gotha.de. Unter den richtigen Einsendern verlosen wir wieder interessante Preise.

Einsendeschluss ist der **16. Mai 2016**. Viel Glück!

### IMPRESSUM

Zeitschrift erscheint 3 x im Jahr kostenlos für alle Mieter der BGG. Briefe bitte an den Herausgeber einreichen!

**Bankverbindungen:**  
Kreissparkasse Gotha  
IBAN:  
DE83 8205 2020 0750000384  
BIC: HELADEF 1 GTH

**Herausgeber:**  
Baugesellschaft Gotha mbH  
vertreten durch: Christine Riede  
August-Creutzburg-Straße 2  
99867 Gotha  
Telefon 03621 771-0, Fax 771400

**Auflage:** 5.500 Exemplare

**Fotos:**  
BGG - wenn nicht anders bezeichnet

**Rufbereitschaft außerhalb der Geschäftszeiten:**  
Telefon 0172 7990444

**Gesamtproduktion:**  
wedea | Werbung & Design GmbH  
Friedrichstraße 19, 99867 Gotha  
T 03621 4522-0, F 03621 452290  
spaeth@wedea.de

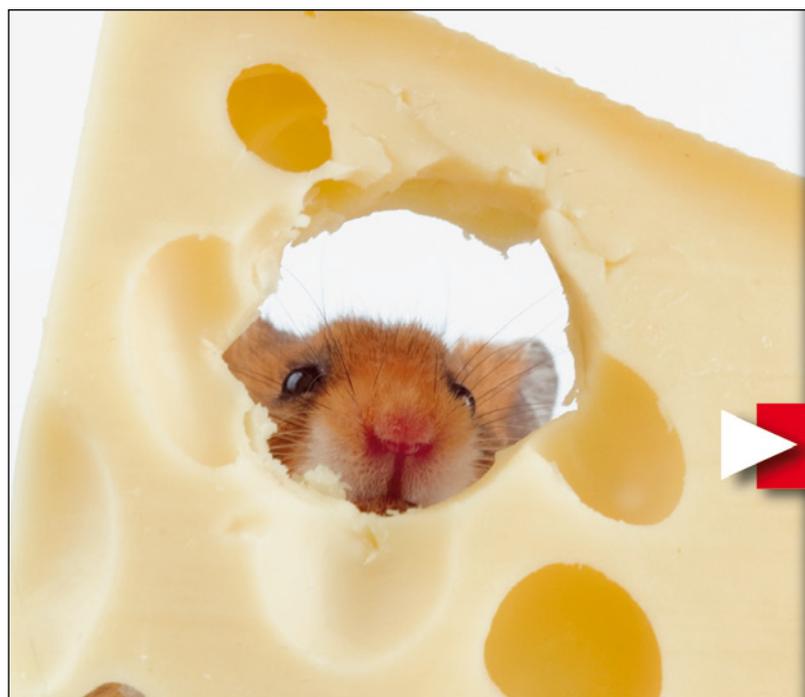
**Sprechzeiten:**  
Di 13.00 - 15.30 Uhr  
Do 13.00 - 18.00 Uhr  
Fr 09.00 - 12.00 Uhr

**Anzeigen:**  
wedea | Herr Späth  
T 03621 452222  
priv. Kleinanzeigen:  
Preis pro Zeile 2,30 €

**Reparaturdienst der BGG:**  
Telefon 03621 771202

## Krippenspiel im Gustav-Freytag-Treff

Unter großem Beifall führten Kinder des Wohngebietes Clara-Zetkin-Straße am 20. Dezember 2015 das Krippenspiel im Gustav-Freytag-Treff auf. Ganz aufgeregt waren die Kleinen, da im Publikum nicht nur Eltern und Großeltern saßen, sondern auch andere Interessierte. Die musikalische Begleitung übernahm u.a. Gemeinédiakon Tino Schimke.



## Keine Haustürgeschäfte mit Strom.

Ehrliche Preise und ehrlicher Service – bei uns direkt vor Ort.

[www.stadtwerke-gotha.de](http://www.stadtwerke-gotha.de)

Ihr Stadtwerk.  
Direkt nebenan.



Fernwärme | Strom | Gas

# Unsere Region hat viel zu bieten. Auch bei der Geldanlage.

Die Friedenstein ExtraZins-Anleihe (K) der DekaBank.

Neue Perspektiven für mein Geld.

 Kreissparkasse  
Gotha

 **Deka**  
Investments



Winner 2015/16\*

Zertifikate  
Primärmarkt

DekaBank Deutsche Girozentrale. Für vollständige Informationen sollten potenzielle Anleger den Wertpapierprospekt lesen, der nebst den Endgültigen Bedingungen und eventuellen Nachträgen bei der DekaBank kostenlos erhältlich ist oder unter [www.dekabank.de](http://www.dekabank.de) heruntergeladen werden kann. \* Die DekaBank wurde von der Ratingagentur Scope in der Kategorie Zertifikate Primärmarkt ausgezeichnet. Mehr Informationen: [www.scope-awards.de](http://www.scope-awards.de)

 Finanzgruppe

# Georg Wachsmuth

Spezialbetrieb für Fußbodenverlegung  
Verlegung von Textil- und PVC-Belägen,  
Laminat, Fertigparkett und Kork  
Sanierung von Unterböden

Georg Wachsmuth · Hauptstr. 46 · 99867 Gotha/Sundhausen  
Tel. 03621/70 24 12 · Fax 03621/75 77 50

## Türkische & anatolische Spezialitäten Firmen- und Familienfeiern

Öffnungszeiten:  
Mo - Sa 10.00 - 23.00 Uhr  
So + Feiertage 14.00 - 23.00 Uhr

Lieferservice:  
Mo - Sa 11.00 - 14.00 Uhr  
17.00 - 21.30 Uhr  
So + Feiertage 17.00 - 21.30 Uhr

### Guten Appetit!



**Dürüm Haus**  
Restaurant & Lieferservice

Inhaber:  
C. Ulucan  
Augustinerstraße 31  
99867 Gotha  
Tel. + Fax  
03621 227849  
Tel. 03621 219198



Heinz Werner GmbH Aschara  
99947 Bad Langensalza  
Am Ballstädter Stieg 1  
Telefon 03603 8247-0  
Telefax 03603 824710  
hwerner@heinz-werner-gmbh.de  
www.Heinz-Werner-GmbH.de

Abbruch + Recycling • Containerdienst  
Tief- und Kanalbau • Pflasterarbeiten

Dipl.-Ing. G.-Ulrich Völker

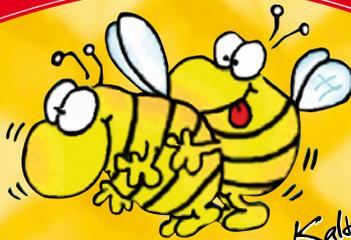


# VÖLKER

## Schornstein & Dach

Unter den Linden 6 · 99880 Hörstel/OT Trügleben  
Telefon 03621 751477 · Fax 03621 751578

## Gothaer Kranberphonig



Kaltgeschleudert!  
Reine Natur!

Imker und Abfüller:

M. Habermann | 99867 Gotha | Telefon 0172 40 99 867

## Tradition verpflichtet

zu Seriosität, Kompetenz und gutem Service



Ronald Häring  
Bestattermeister

Bestattungsinstitut  
Gotha GmbH

Gotha  
Waltershausen  
Friedrichroda

Zertifiziertes Bestattungsunternehmen

Langensalzaer Straße 89 | 99867 Gotha  
Tel.: 03621 30 87 0 | Fax: 03621 85 30 78 | 24-h erreichbar  
info@bestattung-gotha.de www.bestattung-gotha.de



99867 Gotha  
18.-März-Straße 25  
T 03621 7390940  
F 0172 4099867  
info@parkett-habermann.de  
www.parkett-habermann.de

- ◆ Verlegung von Parkett und Bodenbelägen
- ◆ Restauration alter Parkettböden
- ◆ Anfertigung von individuellen Intarsien
- ◆ Treppenbau, Estrichböden
- ◆ Industrie-Boden-Beschichtungen
- ◆ Trockenbau
- ◆ Maler-, Tapezier- und Lackierarbeiten
- ◆ Einbau von genormten Teilen